

## **Frauen holen beim Einkommen etwas auf**

**Das Land Steiermark hat am Mittwoch die Einkommensstatistik für das Jahr 2015 vorgelegt. Demnach sind die Einkommen der Frauen stärker gestiegen - sie liegen aber weiterhin deutlich hinter jenen der Männer.**

Die Steirerinnen und Steirer haben im Jahr 2015 mehr verdient als 2014. Der durchschnittliche Bruttojahresbezug einer unselbständig tätigen Person - egal ob Mann oder Frau - betrug in der Steiermark 30.063 Euro, das ist ein Plus von 2,2 Prozent. Netto fällt das Plus mit 1,6 Prozent geringer aus - das durchschnittliche Nettoeinkommen machte in der Steiermark 20.695 Euro aus.

### **Einkommensschere immer noch groß**

Durchschnittlich verdiente ein Mann ohne Berücksichtigung von Voll- und Teilzeit 36.674 Euro (+1,8 Prozent zu 2014) und eine Frau 22.511 Euro brutto (+3,0 Prozent). Netto verdienten die Steirerinnen um 2,4 Prozent mehr (16.259 Euro), die Steirer legten um 1,2 Prozent auf durchschnittlich 24.579 Euro zu. Die Einkommensschere ging damit etwas zusammen, die Unterschiede zwischen Mann und Frau bleiben dennoch beträchtlich.

### **Steirische Einkommen im österreichischen Schnitt**

Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark 2015 mit einem durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 30.063 Euro in etwa im österreichischen Durchschnitt von 30.520 Euro. Die höchsten Einkommen werden in Niederösterreich mit 33.561 Euro und die niedrigsten in Tirol mit 27.927 Euro erzielt.

### **Regional höchste Einkommen in Graz-Umgebung**

Die höchsten durchschnittlichen Bruttojahreseinkommen am Wohnort wurden innerhalb der Steiermark in den Bezirken Graz-Umgebung (34.198 Euro) und Bruck-Mürzzuschlag (31.564 Euro) erzielt. Danach folgen die Bezirke Leoben, Deutschlandsberg und Murtal. Das niedrigste Einkommen am Wohnort weist der Bezirk Murau (27.562 Euro) auf, gefolgt von Südoststeiermark (27.769 Euro), Liezen (27.773 Euro) und Hartberg-Fürstenfeld (27.916 Euro).

### **Schickhofer für 1.500 Euro Mindestlohn**

Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer (SPÖ) kommentiert den Einkommensbericht 2015 grundsätzlich positiv: „Unsere Investitionen in die steirischen Regionen zeigen Wirkung. Dass Frauen beim Einkommen aufholen, ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Gerechtigkeit. Ich will aber noch mehr: Ich will 1.500 Euro brutto Mindestlohn für alle Menschen in Österreich.“

Publiziert am 08.02.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese

Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<<http://orf.at/stories/socialmedia>>